

VISIONI
NOMINIERT
Solothurn 2024



WIR WAREN KUMPEL

EIN FILM VON
**CHRISTIAN JOHANNES KOCH &
JONAS MATAUSCHEK**



PRESSEMAPPE

WIR WAREN KUMPEL

Dokumentarfilm, Schweiz / Deutschland 2023 / 104 min.

Technische Daten

Originalfassung: Deutsch
Untertitel Versionen: Deutsch, Französisch, Englisch
Sound: Dolby Digital 5.1
Bildformat: 1.85 (16:9), Digital, Farbe
Media: DCP, MP4
ISAN: 0000-0004-9FBA-0000-C-0000-0000-1
SUISA: 1019.763

Crew

Regie & Drehbuch: Christian Johannes Koch & Jonas Matauscek
Montage: Natali Barrey, Annette Brütsch, Jonas Matauscek
Kamera: Sebastian Klatt
Musik: Alexandre J. Maurer
Ton: Waldemar Bruch, Fabian Schneider, Johannes Doberenz
Sound-Design: Daniel Hobi
Produzenten: Sarah Born, Tanja Georgieva-Waldhauer, Rajko Jazbec, Dario Schoch
Verleih: Royal Film, verleih@royal-film.ch, 061 560 60 11

Kinostart: 11. April 2024

Trailer:



Filmstills

—> [Download Link](#)

<https://drive.google.com/drive/folders/1RLHHQtQ2lQdLzntTlykOBZMPyLfICHWa?usp=sharing>

Produktion

WIR WAREN KUMPEL ist eine Ko-Produktion von Catpics (CH) und Elemag Pictures (DE); in Koproduktion mit ZDF Das Kleine Fernsehspiel, SRF Schweizer Radio und Fernsehen / SRG SSR, in Zusammenarbeit mit Serienwerk, gefördert durch Bundesamt für Kultur (BAK), Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), Mitteldeutsche Medienförderung (MDM), Deutscher Filmförderfonds (DFFF), Kulturförderung Kanton Luzern, Kulturfonds Suissimage, Volkart Stiftung, Fondation Suisa, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen (KDFS)

Festivals (Auswahl)

- 38. DOK.fest München 2023 (Weltpremiere)
- 47. MOSTRA INTERNACIONAL DE CINEMA EM SÃO PAULO
- 59. Solothurner Filmtage
- 42. Bergamo Film Meeting
- 16. Nonfiktionale Bad Aibling
- 4th IDFF Artdocfest / Riga (Grand Prix Winner)

Logline

Im Schatten der Schließung einer der letzten deutschen Steinkohlenzechen begleitet WIR WAREN KUMPEL mehrere (Berg-)Männer und eine (Berg-)Frau auf einer tragisch-humorvollen Suche nach einer neuen Rolle im Leben. Ein Film über Neuorientierung, Freundschaft, Toleranz und Mut.

Synopsis

Schwarzer Staub, schrille Metallgeräusche, dunkle Tunnel, starke Arbeiter – das ist Vergangenheit. Ende 2018 endete die flächendeckende Steinkohlenförderung in Deutschland. Im selben Jahr wurden die Stimmen der aufstrebenden Klimaprotestbewegung Fridays for Future lauter. Vor dem Hintergrund dieser medialen und gesellschaftspolitischen Ereignisse folgt der Film WIR WAREN KUMPEL mehreren Bergleuten auf ihrer tragisch-humorvollen Suche nach einer neuen Rolle im Leben. Denn mit dem Fortschreiten des Rückbaus stellt sich für die Kumpel die existenzielle Frage, was auf diesen Bruch in ihren Biographien folgen soll. Locke & Langer, der Grosse und der Kleine, sind die letzten «richtigen Kumpel». Während Locke an seinem Bergmannsstolz festhält, sehnt sich Langer nach Selbstverwirklichung im Ruhestand. Für Thomas, der seit jeher mit seiner Mutter zusammenlebt, wird sein sozialer Lebensmittelpunkt bald verschwinden. Kiri wiederum ist in seiner Jugend vor dem Bürgerkrieg in Sri Lanka geflohen und hat auf dem Bergwerk ein neues Zuhause gefunden. Ausgelöst durch die bevorstehende Schliessung kann er die Fragen nach seiner Identität nicht mehr ignorieren. Martina konnte und wollte kein Bergmann mehr sein. Sie wagte den mutigen Schritt und beschloss, als Frau zu leben. Durch die symbiotische Verflechtung von Elementen beobachtender Dokumentation und präziser Kompositionen versammelt der Film mehrere Geschichten sehr einzigartiger Metamorphosen. „Das Leben geht weiter“ – das sagt sich leicht. Die Frage ist nur: wie?

Protagonist:Innen

Martina Klimetzki



Martina konnte und wollte irgendwann kein Bergmann mehr sein. Sie wagte den mutigen Schritt und entschied, als Frau weiterzuleben. Nach ihrer Transition ist von ihrem alten Selbst nur noch die Stimme geblieben. Zaghafte versucht sie, an ihrem neuen Arbeitsplatz in einem Salzbergwerk nahe Fulda, ein neues Leben aufzubauen. Bei ihrer Suche nach ihrer eigenen Stimme, wird sie immer wieder ungewollt mit ihrer Vergangenheit als (Berg-)Mann konfrontiert.

Wolfgang Herrmann „Locke“ & Marco Edelmann „Langer“



Locke & Langer, der Große und der Kleine, sind ein unzertrennliches Duo und die letzten “echten Kumpel”, nie um einen Spruch verlegen. Doch pünktlich nach Schichtende verwandeln sie sich zurück in Wolfgang und Marco, zwei grundverschiedene sensible Männer, die sehr unterschiedlich in die Zukunft blicken: Während Locke sich an seinen Bergmannsstolz klammert, sehnt sich Langer nach Selbstverwirklichung im Ruhestand. Doch beide fragen sich insgeheim wo ihr Platz in Zukunft wohl sein wird, inmitten eines sich anbahnenden Generationenkonflikts auch mit den eigenen Kindern, vor dem Hintergrund des unaufhaltsamen Klimawandels.

Thomas Hagedorn



Thomas wiederum, hat in den gefliesten Räumen der Besucherkaue seinen Platz gefunden. Seit Jahrzehnten kümmert er sich mit seinem Kollegen Frank um die Bergmannskleidung der Besuchergruppen. Hier ist er Teil einer Gemeinschaft, die durch die bevorstehende Stilllegung in Auflösung begriffen ist. Für ihn, den ewigen Junggesellen der mit seiner Mutter zusammenlebt, wird sein soziales Auffangbecken verschwinden. Seine einzige Leidenschaft, das Kochen, könnte einen Ausweg aus der drohenden Einsamkeit bieten, doch er muss sich dafür ein Stück von der Rolle als Muttersöhnchen emanzipieren.

Kirishanthan Nadarajah „Kiri“



Auch Kiri hat auf der Zeche Zuflucht und eine neue Heimat gefunden. Als Jugendlicher flüchtete er vor dem Bürgerkrieg in Sri Lanka und schuf sich eine neue Identität als der “Jim Knopf” vom Pütt. Innerhalb der schützenden Mauern des Werks hat er seine Rolle als immer froher Bergmann perfektioniert. Ausgelöst durch die Schließung des Bergwerks und den Sorgen vor der ungewissen Zukunft lassen sich Fragen nach seiner Identität und der verdrängten Vergangenheit immer schwieriger ignorieren.

Über die Regisseure

Das Regieduo Koch/Matauschek besteht aus Christian Johannes Koch (*1986, Luzern) und Jonas Matauschek (*1987, Dresden). In ihren Arbeiten vereinen sie Einflüsse und Arbeitsweisen des dokumentarischen Beobachtens mit stilprägenden Mitteln des fiktionalen Erzählens. Koch und Matauschek haben gemeinsam an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig Fotografie studiert, bevor sie unterschiedliche Ausbildungswege im Bereich Film einschlugen. WIR WAREN KUMPEL ist ihre erste gemeinsame Arbeit.



Christian Johannes Koch, Rajko Jazbec (Catpics), Jonas Matauschek

Regie Statement

Wahrscheinlich wäre das Ende des deutschen Steinkohlenbergbaus eher unbemerkt und in stillem Einvernehmen an uns vorbeigegangen. Denn unsere persönlichen Biografien sind alles andere als mit dem Bergbau verbunden. Ein Zufall führte uns 2016 nach Westfalen auf das Bergwerk in Ibbenbüren. Im Rückblick fühlt sich dieser erste Besuch der Zeche wie eine Zeitreise in das vergangene Industriezeitalter an - vor allem jetzt, wo die Schächte versiegelt und die meisten Gebäude dieses Bergwerks längst abgerissen wurden. Aus unserer Sicht symbolisiert die Stilllegung der letzten deutschen Steinkohlezeche exemplarisch ein verspätetes Ende des Industriezeitalters in Westeuropa, das unsere Leistungsgesellschaft nachhaltig geprägt hat. Der jahrzehntelange, schonungslose Umgang mit Ressourcen hinterlässt eine Hypothek, die durch den Klimawandel immer spürbarer wird. Das ikonografische Bild des Bergmanns, der heldenhaft sein Leben riskiert, um "Mutter Erde" ihre Schätze abzurufen, wirkt in diesem Zusammenhang anachronistisch. Dennoch haben Werte und Tugenden dieses Arbeiterbildes in Teilen der berufstätigen Gesellschaft immer noch eine Bedeutung. Es war uns daher ein Anliegen, den Blick hinter diese mythenbehaftete Fassade zu richten. Wie sind Rollenbilder durch Arbeitsverhältnisse geprägt? Was bleibt, wenn die identitätsstiftende Arbeit wegfällt und in diesem Zusammenhang auch, was bedeutet das eigentlich: (Berg)Mannsein?

In **Wir waren Kumpel** folgen wir über das Ende eines Industriezweigs hinaus dem Leben sehr verschiedener Menschen und treten mit ihnen in einen Reflexionsprozess über das Verhältnis von Arbeit und Identität: Wie können wir mit den Rissen und Veränderungen in unseren Biografien umgehen? Wer bin ich, wenn das Erwerbsleben endet und ich eine neue Lebensaufgabe finden muss? Bewusst suchen wir filmisch nach Antworten innerhalb der individuellen Leben der Protagonist*innen und verzichten auf eine ausführliche historische Einordnung, die aus unserer Sicht genügend in existierenden Dokumentationen und Filmen dargestellt wird. **Wir waren Kumpel** ist vielmehr der Versuch im Kleinen von den großen Veränderungsprozessen zu erzählen, die uns aktuell und wohl noch auf lange Sicht gesellschaftlich beschäftigen werden.

Christian Johannes Koch & Jonas Matauschek - 2024

Regie Bio - und Filmografie



Christian Johannes Koch

Christian Johannes Koch, geboren 1986 in Luzern in der Schweiz, ist Regisseur und Drehbuchautor. Seine Arbeiten changieren zwischen verschiedenen Medien und institutionellen Kontexten. Nach dem Studium der Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig folgte das Diplom- und Meisterschülerstudium der Filmregie an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF. Mit dem 2020 in San Sebastián uraufgeführten Gesellschaftsdrama SPAGAT realisierte er sein Langspielfilmdebüt. SPAGAT erreichte internationale Aufmerksamkeit, wurde in mehreren Kategorien für den Schweizer Filmpreis nominiert und gewann 2021 den Zürcher Filmpreis. Der Dokumentarfilm WIR WAREN KUMPEL in Co-Regie mit Jonas Matauschek, Gewinner des Kompagnon-Förderpreis auf der Berlinale 2021, ist seine erste dokumentarische Filmarbeit. Im Jahr 2022 führte er Regie für die Episoden 5-8 der 2. Staffel Serie NEUMATT (New Heights), die weltweit auf Netflix zu sehen ist. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit ist er als Dozent für Stoffentwicklung im Bewegtbild- und Kunstkontext tätig. Christian Johannes Koch lebt und arbeitet in Zürich und Berlin.

Filmografie (Auswahl)

2023 - WIR WAREN KUMPEL

Doc, 104min (Buch & Regie, in Co-Autorenschaft und Co-Regie mit Jonas Matauschek) CH/DE | CATPICS AG & ELEMAG PICTURES in Koproduktion mit ZDF Das kleine Fernsehspiel & SRF / SRG SSR

2023 - NEUMATT (NEW HeiGHTS)

Fic, Serie, 8x45min (Regie Episoden 5-8)

CH | ZODIAC PICTURES LTD in Koproduktion mit SRF SCHWEIZER RADIO UND FERNSEHEN / NETFLIX

2020 - Spagat

Fic, 110min (Buch & Regie)

CH | CATPICS AG in Koproduktion mit SRF SCHWEIZER RADIO UND FERNSEHEN / SRG SSR

Weltpremiere: 68. San Sebastian International Film Festival (New Directors Competition)



Jonas Matauschek

Nach dem Zivildienst in einem Altersheim in Italien folgte das Diplom – und Meisterschülerstudium im Bereich der Fotografie an der HGB – Leipzig in der Fachklasse von Prof. Peter Piller. Jonas Matauschek war von 2011 bis 2013 und von 2015–18 Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. Neben Studienaufenthalten im Libanon und Neapel gründete er 2012 die filmische Initiative Leipzig: FILZ, welche bis heute als Verein und Plattform freier Filmemacher:innen und Künstler:innen besteht. Er ist seit 2018 im Vorstand des FILZ e.V. und kuratiert seit 2019 das PARADOKS Festival. 2022 war er Stipendiat der Villa Massimo (Casa Baldi).

Filmografie (Auswahl) Jonas Matauschek:

2023 - WIR WAREN KUMPEL

Doc, 104 min (Buch & Regie, in Co-Autorenschaft und Co-Regie mit Christian Johannes Koch) CH/DE | CATPICS AG & ELEMAG PICTURES in Koproduktion mit ZDF Das kleine Fernsehspiel & SRF / SRG SSR

2017 - HABITAT

Doc & Video Installation, 79 min (Buch & Regie, in Co-Autorenschaft und Co-Regie mit Emerson Culurgioni) DE | Rosenpictures GbR

2014 - LEUNA

Doc, 14 min (Buch & Regie, in Co-Autorenschaft und Co-Regie mit Emerson Culurgioni) DE

Erste Stimmen zum Film

"Einfühlsam und bildgewaltig" - **Kulturzeit / 3Sat**

"Respektvoll, visuell eindrucksvoll und sehr sehenswert..." **Knut Elstermann, Radio1**

"Leben ist Veränderung(...) zum Glück!" **SZ**

"...eine herzerwärmende, rührende Reise von fünf Bergleuten, die sich in Zeiten von Klimawandel und Genderdiskussionen neu entdecken müssen...eine Würdigung an die KUMPEL und ein Andenken an eine Ära die zu Ende geht..." **kino-zeit.de**

"Eine atemberaubend schön gefilmte, dokumentarische Erzählung über die Vergangenheit unter Tage und den Beginn vom Rest des Lebens." **DOK.fest München**

Kontakte

Verleih & Presse

Royal Film GmbH

Simone Seiterle

Luftgässlein 4, 4051 Basel

verleih@royal-film.ch

+41 61 560 60 11

+41 79 733 59 51

Presse

Elliott AG

Sarah Baumgartner

Langstrasse 94, 8004 Zürich

sarah.baumgartner@elliott.ch

+41 44 202 94 94

+41 76 476 12 40